



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
610 Abteilung für Planung und Entwicklung

Vorlagen-Nummer

072/06

1

Sitzungsvorlage

Datum: **08. März 06**

| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|---------------------|-------------------------------------|------------|---------------|-----|
| 1. Beschlussfassung | Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss | öffentlich | 23.03.2006 | HS |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

**Architekturwettbewerb
hier: Ausschreibung**

Beschlussentwurf:

- I. Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nimmt die Auslobungsunterlagen und den Zeitplan für den Architekturwettbewerb zur Kenntnis

- II. Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss benennt die Jurymitglieder des Ausschusses.

| | | | |
|--|--|--|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft <i>[Signature]</i> | | Unterschriften <i>t.v. Schulze</i> | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt |
| Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung |

Sachverhalt:

Architektur ist nicht nur eine Privatangelegenheit, sondern immer auch eine öffentliche Sache, denn die Erscheinungsform von Gebäuden und des öffentlichen Raumes wirkt entweder förderlich oder beeinträchtigt das Stadtbild. Räumliche Qualität richtet sich auf die Stadt und ihre Einwohner, auf das Wohnumfeld und die Lebensbedingungen.

Dieser jährliche Wettbewerb - Thema „Architektur und Baukultur“ - soll das Bewusstsein und das Verständnis für die Baukultur stärken und den öffentlichen Dialog über die Qualität des Planungs- und Bauwesens in der Stadt anstoßen. Die Gewährleistung einer Baukultur mit Niveau ist eine bedeutsame, dauerhafte und umfassende Aufgabe der Stadt. Die Stadt hat für ihre Bauten, für öffentliche Plätze und auch für die Landschaftsarchitektur eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion. Zum Erreichen einer niveauvollen Gestaltqualität bieten eine qualifizierte Planung, die Durchführung von Wettbewerben sowie eine fachkundige Beratung die besten Voraussetzungen.

Um konkrete Erfolge hervorzubringen, ist es wesentlich, dass sich Architekten und Bauherren für die Qualität der Stadt mitverantwortlich fühlen und die gebauten Qualitäten von Seiten der Stadtverwaltung und Politik anerkennend honoriert werden.

Die Verwaltung schlägt vor, wie bereits in der Sitzung des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses am 08.12.2004 (s. Vorlage Nr. 430/04) beraten, jährlich einen Architekturpreis in Form von Urkunden an Architekten und Bauherren zu verleihen, sowie die prämierten Projekte in der Presse vorzustellen.

Die Beurteilungskriterien sollen umfassen:

- klares architektonisches Konzept
- Zusammenhang zwischen Form, Funktion und Konstruktion
- Fachkunde und Originalität
- Das Einfügen des Vorhabens in das städtische Umfeld
- Gebrauchswert
- Zukunftswert / Nachhaltigkeit, Ökologie

Anlagen:

- Wettbewerbsauslobung
- Zeitplan

Auszeichnung von vorbildlichen Bauten in der Stadt Eschweiler

Präambel

Die Auszeichnung „Architekturpreis der Stadt Eschweiler 2006“ soll dazu beitragen, öffentliches Bewusstsein für Qualität im Planen und Bauen zu schaffen und Qualitätsmaßstäbe in der Architektur zu setzen. Es wird dabei nicht allein die Leistung der beteiligten Architekten/innen, sondern gleichermaßen auch der verantwortungsvolle Part der Bauherren/innen gewürdigt.

Ausloberin

Ausloberin ist die Stadt Eschweiler. Die Betreuung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt durch die Abteilung für Planung und Entwicklung, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler. Ansprechpartner ist Herr Schoop, Tel 02403/71-427.

Vergabe und Gegenstand

Die Auszeichnung guter Bauten wird jährlich vergeben. Die für den Architekturpreis 2006 zur Beurteilung eingereichten Objekte dürfen nicht älter als 5 Jahre sein und müssen im Gebiet der Stadt Eschweiler errichtet worden sein. Die Preise können für ein Bauwerk, eine Gebäudegruppe oder eine städtebauliche Anlage zuerkannt werden. Jede Gebäudeart und Nutzung ist dabei zugelassen.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Architekten/innen, Ingenieure/innen und Bauherren/innen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind für das Preisgericht tätige Personen.

Wettbewerbsleistungen

Von den Teilnehmern/innen werden folgende Wettbewerbsleistungen verlangt:

Eine Darstellung des eingereichten Objektes mit Fotos, Erläuterungstexten, Grundrissen, Schnitten, Ansichten, Details etc. als Ausdruck auf einem Plakat mit einer zwingend vorgeschriebenen Blattform der Größe DIN A2 Hochformat und in digitaler Form auf einem Datenträger.

Die Missachtung dieser zwingenden Vorgaben führt zum Ausschluss der Arbeit von der Beurteilung.

Termine

Abgabedatum für die Wettbewerbsarbeiten ist der **19.05.2006** (Poststempel). Die Preisverleihung und die daran anschließende Ausstellung sind vorgesehen für die 23. Kalenderwoche 2006.

architekturpreis 2006

Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten

Die Wettbewerbsarbeiten werden durch eine Jury beurteilt, die aus drei Mitgliedern des Ausschusses, zwei Mitgliedern der Bauverwaltung und zwei externen Architekten besteht. Sie tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und begründet jede Auszeichnung mit einer schriftlichen Würdigung.

Beurteilungskriterien

Die Jury wird ihr Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

- Klarheit des architektonischen Konzeptes
- Zusammenhang zwischen Form, Funktion und Konstruktion
- Fachkunde und Originalität
- Das Einfügen des Vorhabens in das städtische Umfeld
- Gebrauchswert
- Zukunftswert / Nachhaltigkeit, Ökologie

Verfahren

Das gesamte Verfahren wird unter Ausschluss des Rechtsweges abgewickelt.

Preise

Der Preis wird als Auszeichnung vergeben. Die Anzahl der gewürdigten Objekte ist von der Jury frei bestimmbar. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde und gegebenenfalls einer Bauwerksplakette. Die Preisverleihung geschieht in einer öffentlichen Veranstaltung.

Ausstellung und Veröffentlichung

Durch ihre Beteiligung am Wettbewerb geben die Teilnehmer/innen ihre Zustimmung zur Ausstellung ihrer Arbeiten sowie zu sonstigen Veröffentlichungen. Die Jury behält sich vor, eine Auswahl der auszustellenden Objekte vorzunehmen.

Einverständniserklärung

Alle Teilnehmer/innen erklären sich mit dem Verfahren der Auslobung einverstanden.

architekturpreis 2006

Zeitplan:

| | |
|---|-----------------------------------|
| Vorstellung Zeitplan im Planungs-, Umwelt-, und Bauausschuss: | 23.03.2006 |
| Veröffentlichung, Ausgabe Flyer: | Ab 24.03.2006 |
| Bearbeitungszeit für die Teilnehmer: | ca. 8 Wochen |
| Abgabedatum: | 19.05.2006 |
| Vorprüfung: | in der 21.KW (22.05.-26.05.06) |
| Preisgerichtssitzung: | in der 21.KW (22.05.-26.05.06) |
| Preisverleihung: | in der 23.KW (05.06.-09.06.06) |
| Veröffentlichung, Ausstellung: | ab der 23. KW |
| Dauer: | 1 - 2 Wochen |